

Allgemeine Geschäftsbedingungen
mit Widerrufsbelehrung für Fernabsatzverträge
der
„SkyCair GbR“
Gesellschafter und Geschäftsführer:
Mathias Gnida und Daniel Dabelstein
Langenhorner Chaussee 35, 22335 Hamburg
USt-IdNr.: DE269130369
Finanzamt Hamburg-Nord

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten die für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen Ihnen und uns, der SkyCair GbR, vertreten durch die Geschäftsführer Mathias Gnida und Daniel Dabelstein, ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden.

(2) Sämtliche abweichende Vereinbarungen sowie etwaige Nebenabreden oder sonstige Absprachen gelten nur, sofern wir diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

(3) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden Ihnen schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widersprechen Sie dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch Sie anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens werden Sie im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

§ 2 Vertragsinhalt; Leistungsbeschreibung

(1) Bei den von uns angebotenen Seminaren handelt es sich um eine Leistung dienstvertraglicher Natur. Ein Erfolg ist insoweit nicht geschuldet.

(2) Die in unseren Veranstaltungen angewandten Methoden und Konzepte der psychologischen und persönlichen Beratung und Hilfestellung ersetzen keine eventuell notwendigen Therapien. Insoweit besteht kein Heilungsanspruch.

(3) Die Seminargebühr beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung, Moderation der Veranstaltung durch unsere Dozenten, Kosten für entsprechend notwendige Seminartechnik, veranstaltungsbegleitende Unterlagen sowie eine Auswahl an Pausengetränken. Zusätzliche Leistungen sind in der Seminargebühr nur insoweit enthalten, als dies gesondert angegeben ist.

(4) Für den Teilnehmer eventuell anfallende Kosten der Anreise und/oder Übernachtung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten und müssen vom Teilnehmer selbst getragen werden.

(5) Die Kosten des Erfahrungsflugs sind, abhängig der gebuchten Seminarvariante, in der Teilnahmegebühr enthalten. Der Flug wird von uns jedoch lediglich als Fremdleistung koordiniert, so dass dem Flug im Übrigen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen, durch uns sorgfältig ausgewählten, Flugunternehmens zugrunde liegen.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Der Teilnehmer ist zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen nur berechtigt, wenn die entsprechende Teilnahmegebühr im Voraus entrichtet wurde.

(2) Der Teilnehmer versichert bei Vertragsschluss und vor Durchführung des Erfahrungsfluges, hierzu gesundheitlich in der Lage und damit flugtauglich zu sein. Eine Flugtauglichkeitsüberprüfung und die Ausstellung einer entsprechenden Bescheinigung kann durch uns nicht durchgeführt werden. Die Teilnahme am Erfahrungsflug geschieht auf freiwilliger Basis.

(3) Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme am Erfahrungsflug nur unter der Voraussetzung der Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses möglich ist.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Präsentation unserer Seminare, Vorträge und Coachingstunden stellt kein bindendes Angebot unsererseits dar.

(2) Erst Ihre Bestellung in Form der Zusendung des Anmeldeformulars an SkyCair GbR ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Durch Annahme dieses Angebots durch uns kommt der Vertrag zustande. Im Falle der Annahme versenden wir an Sie eine schriftliche Auftragsbestätigung per E-Mail oder per Post.

(3) Im Fall der Onlinebuchung geben Sie durch Anklicken des Buttons "zahlungspflichtig bestellen" ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss hinsichtlich der in der angezeigten Zusammenfassung genau aufgeführten Leistung(-en) i.S.d. § 145 BGB ab.

§ 5 Zahlungsbedingungen

(1) Die Teilnahmegebühr ist umgehend nach Erhalt der Anmeldebestätigung oder Erhalt der Rechnung fällig und innerhalb einer Frist von 30 Tagen, spätestens jedoch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, vollständig zu begleichen.

(2) Im Falle einer zeitnäheren Anmeldung zum Veranstaltungstermin ist die Gebühr umgehend nach Erhalt von Rechnung oder Anmeldebestätigung, spätestens jedoch vor Veranstaltungsbeginn, zu begleichen.

(3) Der Teilnehmer ist zu Teilleistungen grundsätzlich nicht berechtigt.

(4) Im Falle der Nichtleistung der Teilnahmegebühr durch den Teilnehmer sind wir berechtigt, nach Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und dem Teilnehmer die sich gemäß § 6 ergebenden Kosten in Rechnung zu stellen.

§ 6 Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

SkyCair GbR

*Gesellschafter und Geschäftsführer:
Mathias Gnida und Daniel Dabelstein
Langenhorner Chaussee 35
22335 Hamburg*

Email: mail@skycair.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 7 Rücktritt des Teilnehmers; Umbuchung; Bearbeitungskosten

(1) Der Teilnehmer kann bis zum Beginn der Veranstaltung jederzeit schriftlich per Post, Telefax oder E-Mail von der Teilnahme an der Veranstaltung zurücktreten. Für die Rechtzeitigkeit der Erklärung genügt bei Verbrauchern nach dem Regelungen des Fernabsatzrechts die rechtzeitige Absendung; im Übrigen richtet sie sich nach deren Eingang bei uns.

(2) Ein teilweiser Rücktritt ist ausgeschlossen.

(3) Im Falle des Rücktritts vom Vertrag hat der Teilnehmer folgende Entgelte zu entrichten:

a) Bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist der Rücktritt unter voller Rückerstattung der Teilnahmekosten kostenlos möglich.

b) Ab 13 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der ursprünglichen Teilnahmekosten an.

c) Ab 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sowie Fernbleiben von der Veranstaltung fallen 100 % der ursprünglichen Teilnahmekosten an.

(4) Nach Veranstaltungsbeginn ist der Rücktritt ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleiben die Rechte eines Verbrauchers, sofern er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Insoweit gelten ausschließlich die gesetzlichen Regelungen der Widerrufsbelehrung nach § 5 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(5) Dem Teilnehmer steht es jederzeit und kostenlos frei, einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Eine teilweise Ersatzteilnahme ist hingegen ausgeschlossen.

(6) Die Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist bis 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Für Umbuchungen, die weniger als 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin erfolgen, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 €.

(7) Im Rahmen der Erstattung von Veranstaltungskosten wird die volle Teilnahmegebühr zurückerstattet, wenn der Rücktrittsgrund auf einen Todesfall in der Familie oder einem stationären Krankenhausaufenthalt des Teilnehmers zurückzuführen ist. Der erforderliche Nachweis ist entsprechend durch Vorlage einer geeigneten schriftlichen Bestätigung (z.B. Sterbeurkunde, Krankenhausbescheinigung etc.) durch den Teilnehmer zu erbringen. Bleibt dieser Nachweis aus, richten sich die zu entrichtenden Gebühren nach Abs.3.

(8) Ausgenommen von einer Rückerstattung sind zu jedem Zeitpunkt bereits entstandene Kosten für etwaig gebuchte Erfahrungsflüge.

§ 8 Absage und Kündigungsrecht des Veranstalters

(1) Wir sind im Falle des Vorliegens eines wichtigen Grundes berechtigt, die Veranstaltung abzusagen.

(2) Ein wichtiger Grund liegt z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall eines Dozenten und in Fällen höherer Gewalt vor. Im Falle der zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage durch uns spätestens 7 Tage vor Seminarbeginn zu erfolgen. In den übrigen Fällen werden wie die so rechtzeitig wie möglich informieren.

(3) Sollten wir eine Veranstaltung aus vorstehenden Gründen absagen, so erstatten wir die vom Teilnehmer entrichtete Teilnahmegebühr umgehend zurück. Außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unsererseits sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

(4) Wie behalten uns ferner vor, Teilnehmer aus wichtigem Grund von der Veranstaltung auszuschließen. Ein wichtiger Grund insbesondere vor, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung wiederholt oder dauerhaft stört oder sich in dem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Vertragsaufhebung gerechtfertigt ist. In einem solchen Fall hat der ausgeschlossene Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühr.

§ 9 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit weder für die ständige noch die ununterbrochene Verfügbarkeit unseres Systems.

(3) Wir haften nicht für Leistungsstörungen hinsichtlich des Erfahrungsfluges, da wir den Flug lediglich vermitteln. In diesem Fall bestehen ausschließlich direkte Ansprüche gegen das durchführende Flugunternehmen unter Zugrundelegung der gesetzlichen Bestimmungen sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Flugunternehmens.

§ 10 Veranstaltungsbegleitende Unterlagen

Die durch den Veranstaltungsleiter zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung des Urheberrechtinhabers vervielfältigt oder verbreitet werden.

§ 11 Datenschutz

(1) Sämtliche von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten werden wir ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts verarbeiten.

(2) Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, werden ausschließlich zur Abwicklung der zwischen Ihnen und uns abgeschlossenen Verträge verwendet, etwa zur Zustellung von Dienstleistungen an die von Ihnen angegebene Adresse.

(3) Soweit Sie weitere Informationen wünschen oder die von Ihnen ausdrücklich erteilte Einwilligung zur Verwendung Ihrer Bestandsdaten abrufen oder widerrufen wollen bzw. der Verwendung Ihrer Daten widersprechen wollen, steht Ihnen zusätzlich unser Support unter mail@skycair.com oder telefonisch unter 040 / 27865274 bzw. 0157 / 31665274 zur Verfügung.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand sowie Erfüllungsort sind, soweit der Teilnehmer Kaufmann oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, an unserem Firmensitz in Hamburg.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Bestimmungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.